

Gib dich zufrieden und sei stille

www.franzdorfer.com

Jakob Hintze 1670

Gib dich zu - frie - den und sei stil - le in dem Got - te_ dei - nes Le - bens!
Er ist voll Lich - tes, Trosts und Gna - den, un - ge färb - ten, treu - en Herz - ens;
Wie dir's und an - dern oft er ge - he, ist ihm wahr - lich nicht ver - bor - gen;
Wenn gar kein Ein - z'ger mehr auf Er - den, des - sen Treu - e_ du darfst trau - en,
Er hört die Seu - fzer dei - ner See - len und des Herz - ens stil - les Kla - gen,

6

In ihm ruht al - ler Freu - den Fül - le, ohn ihn mühst du_ dich ver - ge - bens;
wo er steht, tut dir kei - nen Scha - den auch die Pein des größ - ten Schmer - zens.
er sieht und ken - net aus der Hö - he der be - trüb - ten Herz - en Sor - gen.
als - dann will er dein Treus - ter wer - den und zu dei - nem Bes - ten schau - en.
und was du kei - nem darfst er zäh - len, magst du Gott gar kühn - lich sa - gen.

11

er ist dein Quell und dei - ne Son - ne, scheint täg - lich
Kreuz, Angst und Not kann er bald wen - den, ja auch den
Er zählt den Lauf der hei - ßen Trä - nen und fasst zuh -
Er weiß dein Leid und heim - lich Grä - men, auch weiß er
Er ist nicht fern, steht in der Mit - ten, hört bald und

15

hell zu dei - ner Won - ne. Gib dich zu - frie - den!
Tod hat er in Hän - den. Gib dich zu - frie - den!
auf all un - ser Seh - nen. Gib dich zu - frie - den!
Zeit, dir's ab - zu - neh - men. Gib dich zu - frie - den!
gern der Ar - men Bit - ten. Gib dich zu - frie - den!